

ZOLLERN-ALB-KURIER



Bei „Mister Teamcup“ Martin Sülzle laufen die Fäden zusammen. Foto: prv.

ROSENFELD, 08.09.2016

INTERVIEW

„Regionaler Davis-Cup“

Interview mit Martin Sülzle

Der Teamcup der Tennissgemeinschaft Rosenfeld geht am Wochenende in seine erste Runde. Bei Martin Sülzle laufen als Hauptverantwortlichen die Fäden zusammen. Unser Redaktionsmitglied John Warren sprach mit dem „Mister Teamcup“.

von [John Warren](#) [Neuen Kommentar verfassen](#)

Herr Sülzle, die 23. Auflage des Rosenfelder Teamcups startet am Samstag. Was macht das Turnier so beliebt?

***MARTIN SÜLZLE:** Tennis wird überwiegend als Einzelsport betrieben. Das Einzigartige an unserem Turnier ist der Team-Modus, der es den Spielern erlaubt, am Saisonende nochmals als Team aufzutreten. Die einmalig großen Wanderpokale, die jeder gerne in seinem Clubheim haben will, sowie das attraktive Preisgeld spielen ebenfalls eine Rolle. Der Teamcup nimmt geradezu die Rolle eines regionalen Davis-Cups ein.*

Was ist abseits vom Sport geboten?

***SÜLZLE:** Diesen Samstag steigt unsere Player's Night. Alle Spieler, Mitglieder und Freunde sind eingeladen, mit uns das 40-jährige Bestehen der TG Rosenfeld zu feiern. Unter dem Motto der 70er- Jahre geht das Fest über die Bühne.*

Wird die TGR die anvisierte Marke von 200 Spielern knacken?

***SÜLZLE:** Bei den Senioren liegen wir dieses Wochenende mit 80 Teilnehmern knapp unter dem Vorjahr. Bei den Aktiven am folgenden Wochenende werden rund 100 Spieler antreten. Doch selbst wenn wir die*

Marke verpassen, können wir mit der Resonanz noch sehr gut leben. Unabhängig davon haben wir das teilnehmerstärkste Turnier im Tennisbezirk E.

Wird sich am Teamcup in Zukunft etwas verändern?

SÜLZLE: *Bis zur Jubiläumsveranstaltung in zwei Jahren wollen wir in bewährter Manier fortfahren. Danach muss man sehen, wo die Entwicklung hingeht. Uns geht es wie anderen Vereinen, dass es zunehmend schwerer wird, für so große Veranstaltungen genügend Helfer zusammenzubekommen. Allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen beitragen, gilt unser großer Dank – das ist heute leider nicht mehr selbstverständlich.*

Zum Spielen weichen Sie auch nach Balingen aus. Wie läuft die Kooperation mit anderen Vereinen?

SÜLZLE: *Dass wir die Anlage der BTG Balingen an zwei Wochenenden komplett in Anspruch nehmen können, ist wirklich bemerkenswert. Weitere Vereine würden uns zur Verfügung stehen, wenn wir weitere Plätze benötigen.*